

ELBKINDER

Musik: Michael Reinecke
Text: Rolf Zuckowski

Ich heiße Annika und wohn in Finkenwerder
und neulich fand ich eine Flaschenpost am Strand.
Ich hab sie aufgemacht und gleich den Brief gelesen.
Nun hr mal alle zu, was da geschrieben stand:

Ich bin Jan-Hendrick und ich wohn im schönen Dresden,
wir sind auf Klassenreise hier am Königstein
und diese Flaschenpost, die soll ein Gruß aus meiner Heimat sein,
wenn du sie findest schreib zurück, ich würd mich riesig freun.

Zu Haus nahm ich den Atlas in die Hand
und staunte, was ich da so alles an der Elbe fand.

Elbkinder leben auf dem Land,
Elbkinder spielen gern am Strand.
Elbkinder leben in der Stadt,
sie singen mal auf hoch un mol up Platt,
Elbkinder spielen Kapitän,
Elbkinder woll'n auf Reisen gehn.
Elbkinder spucken in den Wind,
weil sie Jungs und Mädchen von der Elbe sind.

Ich hab Jan-Hendrik noch am selben Tag geschrieben
und meinen Brief am Abend gleich zur Post gebracht.
Ich hab erzählt, wie wir in Finkenwerder leben,
und dass die Elbe uns auch manchen Kummer macht.

Ich hab in Dresden meinen allerbesten Freunden
ganz stolz den ersten Brief von Annika gezeigt,
und alle sagten: "Mensch, Jan-Hendrick, vielleicht klappts ja irgendwann,
dann fhrst du selber zu ihr hin und schaust dir alles an."

Dann nahmen wir den Atlas in die Hand
und führen mit dem Finger immer an der Elbe lang.

Elbkinder leben auf dem Land ...